

**Protokoll
über die 34. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus
(Sondersitzung) am 22.03.2012**

Beginn: 17:40 Uhr
Ende: 18:40 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 2.078

Anwesenheit

Vorsitzender

Harder, André

entsandt durch SPD-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Güll, Gerd

entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Heine, Sebastian

entsandt durch SPD-Fraktion

Klinger, Sven

entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

Kühn, André

entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

Rudolf, Gert

entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

Voß, Peter

entsandt durch Fraktion DIE LINKE

stellvertretende Mitglieder

Mecklenburg, Frank

entsandt durch SPD-Fraktion

Walther, André

entsandt durch Fraktion DIE LINKE

Verwaltung

Beger, Roswitha

Dankert, Matthias

Hamann, Heidrun

Nottebaum, Bernd

Gäste

Holtzhauer, Rolf Dr. med.

Kümmritz, Joachim

Simon, Martina

Leitung: André Harder

Schriftführer: Bernd Nottebaum

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Sanierungskonzept für die Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH
Vorlage: 01123/2012

3. Grundsatzbeschluss zur Stadtbibliothek
Vorlage: 01095/2012

4. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Der Vorsitzende, Herr Harder, eröffnet die 34. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus (Sondersitzung), begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 Mitgliedern fest (*Anmerkung: ab 17.45 Uhr erhöht sich die Anzahl der anwesenden Mitglieder auf 9*).

Beschluss:

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 8 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

zu 2

**Sanierungskonzept für die Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin
gGmbH**

Vorlage: 01123/2012

Herr Klinger erläutert den Ersetzungsantrag der CDU/FDP-Fraktion.
Herr Mecklenburg empfiehlt, dass die Fraktionen einen gemeinsamen Ersetzungsantrag erarbeiten.

Beschluss:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Der abschließende Beschluss über das vorgelegte Sanierungskonzept für die Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH (MST) wird ausgesetzt.
2. Die Stadtvertretung kritisiert, dass das von der Oberbürgermeisterin und der Geschäftsführung des MST vorgelegte Sanierungskonzept alleinig einen Stellenabbau und damit verbundene Kündigungen zum Inhalt hat.
3. Die Oberbürgermeisterin und die Geschäftsführung des MST werden beauftragt:
 - a. als Sofortmaßnahme einen Wechsel in die Gastmitgliedschaft beim Kommunalen Arbeitgeberverband unverzüglich herbeizuführen; eine etwaige dynamische Lohnentwicklung bzw. eine Rückkehr zum Flächentarifvertrag bleibt einem Haustarifvertrag vorbehalten.
 - b. sich an der Umfrage des Kultusministeriums zur Theaterproblematik voll umfänglich zu beteiligen und an der weiteren Diskussion konstruktiv teilzunehmen.
 - c. die Ausgliederung des Orchesters in eine eigenständige beim Deutschen Bühnenverein tarifgebundene gGmbH spätestens zum Februar 2013 vorzubereiten.
 - d. Gespräche mit der Hansestadt Rostock bzw. dem Volkstheater Rostock und dem Land Mecklenburg-Vorpommern über eine Beteiligung an einer eigenständigen Orchester gGmbH die Orchester beider Häuser betreffend zu führen.
 - e. konkrete Verhandlungen mit den Landkreisen Nordwestmecklenburg, dem Landkreis Ludwigslust-Parchim und dem Land Mecklenburg-Vorpommern über eine Kooperation bezüglich der Fritz-Reuter-Bühne, des Puppentheaters und den Schlossfestspielen zu führen.
4. Die Oberbürgermeisterin und die Geschäftsführung des MST berichten der Stadtvertretung zur Sitzung am 21.05.2012 über die Umsetzung der Beschlusspunkte.

Dem Ersetzungsantrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 6 |
| Nein-Stimmen: | 2 |
| Enthaltung: | 1 |

**zu 3 Grundsatzbeschluss zur Stadtbibliothek
Vorlage: 01095/2012**

Herr Heine kündigt an, dass die Fraktion SPD/Bündnis 90/Die Grünen am Montag im Hauptausschuss einen Änderungsantrag einreichen wird.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt als Option, die Mecklenburgstraße 38 – 40 zur Nutzung als Stadtbibliothek unter Aufgabe des jetzigen Standortes anzumieten.
2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, alle notwendigen Verhandlungen, insbesondere hinsichtlich Mietfläche, Miethöhe, Laufzeit, Wertsicherungsklausel und Ausbauzustand zu führen sowie eine Kaufoption zu prüfen.
3. Zur Begleitung der Verhandlungen können die Fraktionen der Stadtvertretung eine Vertreterin bzw. ein Vertreter entsenden.

Die Vorlage wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 2 |
| Nein-Stimmen: | 7 |
| Enthaltung: | 0 |

zu 4 Sonstiges

gez. André Harder

Vorsitzende/r

gez. Bernd Nottebaum

Protokollführer/in